

Gemeinderatssitzung am 26.06.2018

Ehrung von Gemeinderatsmitgliedern

Rike Schiele

Erster Bürgermeister Peter Münster händigte Gemeinderätin Rike Schiele für ihre 10-jährige Mitgliedschaft (seit 01.05.2008) im Gemeinderat die Dankurkunde der Gemeinde Eichenau aus. Seit 2015 ist sie Referentin für Migration und Integration.

Elmar Ströhmer

Erster Bürgermeister Peter Münster händigte Gemeinderat Elmar Ströhmer für seine 10-jährige Mitgliedschaft (seit 01.05.2008) im Gemeinderat die Dankurkunde der Gemeinde Eichenau aus. Seit 2014 ist er Sportreferent.

Bauantrag der Gemeinde Eichenau; Starzelbachschule - Errichtung einer Containeranlage zur vorübergehenden Unterbringung von zwei Schulklassen und Errichtung von zwei Stellplätzen, Parkstraße 41, FINr. 1968/12

Der Gemeinderat befürwortete den Bauantrag für die Errichtung einer Containeranlage zur vorübergehenden Unterbringung von zwei Schulklassen und Errichtung von zwei Stellplätzen auf dem Grundstück FINr. 1968/12, Parkstraße 41, und stimmte den erforderlichen Befreiungen bezüglich Situierung außerhalb der Baugrenzen und Höhe des Erdgeschossfußbodens sowie der erforderlichen Ausnahme bezüglich Situierung der offenen Stellplätze zu. (17:3 Stimmen)

Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von zwei Einfamilienhäusern mit je einer Garage und einem Stellplatz, Kiefernstraße 6, FINr. 1984/26

Der Gemeinderat befürwortete den Antrag auf Vorbescheid bezüglich Errichtung von zwei Einfamilienhäusern mit je einer Garage und einem Stellplatz auf dem Grundstück FINr. 1984/26, Kiefernstraße 6, und stimmte den erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes bezüglich Überschreitung der westlichen und östlichen Baugrenze und der Situierung des offenen Stellplatzes zu. (20:0 Stimmen)

Bauvoranfrage zum Ausbau des Dachgeschosses beim bestehenden Einfamilienhaus, Egon-Ondrusch-Str. 7, FINr. 1952/2

Der Gemeinderat befürwortete die Bauvoranfrage bezüglich Ausbau des Dachgeschosses beim bestehenden Einfamilienhaus auf dem Grundstück FINr. 1952/2, Egon-Ondrusch-Str. 7. Die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu den erforderlichen Befreiungen bezüglich GF-Überschreitung und Baugrenzüberschreitung stellte er für den Fall der Bauantragstellung unter der Maßgabe in Aussicht, dass alle sonstigen örtlichen Bauvorschriften eingehalten werden. (20:0 Stimmen)

Verbot von Glyphosat und Neonicotinoiden auf öffentlichen Flächen und von der Gemeinde verpachteten Flächen; Antrag der SPD-Fraktion vom 14.04.2018

Auf von der Gemeinde verpachteten Flächen soll der Einsatz von Glyphosat und Neonicotinoiden verboten werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Pachtverträge bei nächster Gelegenheit entsprechend anzupassen. Die Pächter werden außerdem vertraglich verpflichtet, Beihilfen zur Anlage von Blühstreifen am Rande der Felder zu beantragen und letztere anzulegen. (22:0 Stimmen)

**Änderung der Verkehrssituation an der Ecke Pfefferminzstraße/Roggensteiner Allee;
Antrag der SPD-Fraktion**

An der Ecke Pfefferminzstraße/Roggensteiner Allee wird die Markierung der Stellplätze nicht entfernt und kein eingeschränktes Halteverbot erlassen. Der Antrag der SPD Fraktion wurde abgelehnt. (6:16 Stimmen) Ebenso lehnte der Gemeinderat einen Antrag ab, für die Roggensteiner Allee in einem neuen Verkehrskonzept eine Gesamtbetrachtung anzustellen. (3:19 Stimmen)

**Prüfung einer gehaltsabhängigen Gebühr betreffend Kinderbetreuung und
Schülerbetreuung; Antrag der SPD-Fraktion vom 06.05.2018**

Statt einer Gebührenstaffelung wird die Verwaltung angesichts des erheblichen Aufwandes und der dennoch in der LH München auftretenden Ungerechtigkeiten keine gehaltsabhängige Gebührenstaffelung, sondern weiterhin sachgerechte Einzelfallregelungen treffen. Der Gemeinderat hält an der geltenden Gebührenerhebung fest. Der Antrag der SPD ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt. (18:4 Stimmen)

**Durchführung von Schadstoffmessungen im Gemeindegebiet; Antrag der
Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Aus Kostengründen bittet der Gemeinderat das Landesamt für Umwelt, zunächst rechnerisch die Immissionen der Luftschadstoffe Stickstoffdioxid und Feinstaub an der Staatsstraße im Eichenauer Gemeindegebiet an den 4 ausgewählten Standorten zu ermitteln und die Einhaltung der Grenzwerte zu kontrollieren. (22:1 Stimmen)

Antrag auf anteilige Kostenübernahme für die Ausbildung einer Heilerziehungspflegerin

Die Gemeinde Eichenau gewährt der Privaten Kinderkrippe Eichenau jeweils für das Betreuungsjahr 2018/19 sowie 2019/20 einen freiwilligen Personalkostenzuschuss für die Beschäftigung einer Fachschulpraktikantin für Heilerziehungspflege in der Privaten Kinderkrippe Eichenau in Höhe von 50 % der tatsächlich anfallenden Personalkosten, maximal jedoch 6.300,- €. Die erforderlichen Mittel sind auf der entsprechenden Haushaltsstelle bereitzustellen. (22:0 Stimmen)